

Schaubilder_Diagramme-aus_WREN_B.-LICHTENERGIE

Aus dem Buch „Selbstheilung durch Lichtenergie“ von Barbara Wren

Vom Reichel Verlag, ISBN: 978-3-941436-05-6

Kurzbeschreibung

Egal, ob Sie krank sind oder sich bester Gesundheit erfreuen Ihr Potenzial zu körperlicher Selbstheilung und seelischer Ganzheit ist weit größer, als Sie vermutlich annehmen. Denn unser Körper verwandelt nicht nur Nahrung und Licht in pralle Lebenskraft. Jede einzelne unserer Zellen hat auch die geradezu wundersame Fähigkeit, subatomare Lichtteilchen (Biophotonen) zu empfangen und die DNA mit kosmischer Intelligenz zu erleuchten - ein Zustand, den wir als friedvoll und erfüllt, als innere Weisheit erleben.

Barbara Wren erklärt, wie wir dieses Potenzial zu körperlich-seelischer Heilung entfalten können - z. B. wie wir Körperblockaden lösen oder Gifte aus den Zellen ausleiten und sie damit befähigen, die für uns so unverzichtbare subatomare Lichtenergie aufzunehmen. Gelingt es, den Mikrokosmos unserer Körperzellen mit dem Makrokosmos des universellen Lichts in Gleichklang zu bringen, können wir, so Barbara Wren, auf der Suche nach Gesundheit und seelischem Glück mehr erreichen als wir uns je erträumt haben.

Über den Autor

Barbara Wren erforscht seit 1974 die Zusammenhänge von Gesundheit und subatomarer Lichtenergie. Ihr Heilungsansatz fußt auf Ernährung und spirituellen Heiltechniken. Nach ihrer Überzeugung verfügt jeder Mensch über ein nahezu grenzenloses Potenzial zur Selbstheilung. Wren ist Gründerin des College of Natural Nutrition.

Informationen zum Buch:

↓ **Broschiert:** 215 Seiten

↓ **Verlag:** Reichel (14. Mai 2010)

↓ **Sprache:** Deutsch

↓ **ISBN-10:** 3941435051

↓ **ISBN-13:** 978-3941435056

↓ **Originaltitel:** [Cellular Awakening](#)

↓ **Größe und/oder Gewicht:** 21 x 14,8 x 1,4 cm; Preis: **EUR 16,90**

Weitere Informationen über Barbara Wren und ihre Arbeit finden Sie unter www.natnut.co.uk.

Es lohnt sich, dieses Buch als Informationsquelle zu besitzen!

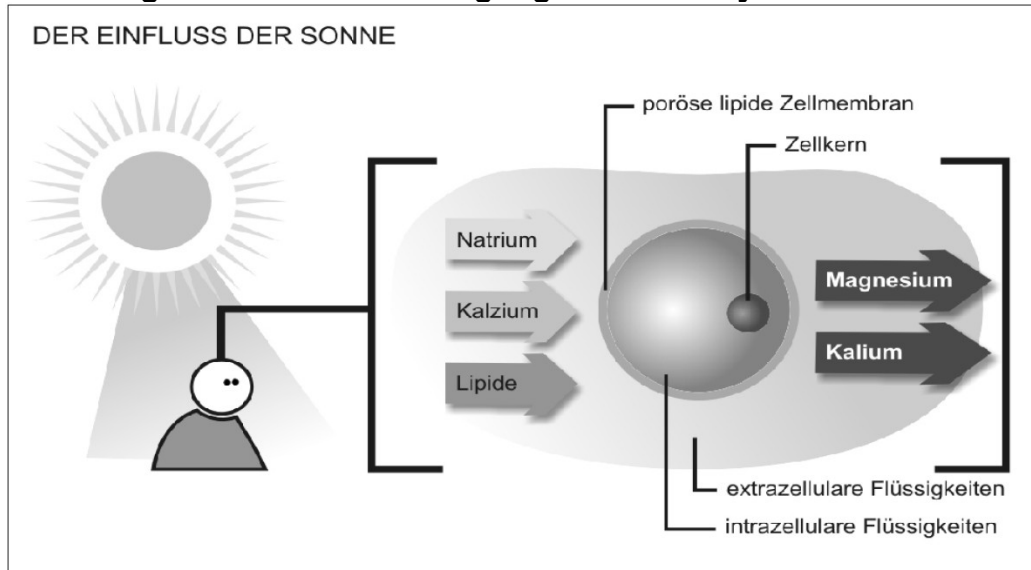
Hier der Auszug der Schaubilder aus dem Buch.

Wichtige Anmerkung: Diese unterliegen dem Copyright und dürfen nicht ohne Freigabe des Verlages verwendet werden

Vielen Dank für die vertrauenswürdige und verbindliche Beachtung!!

Seite-38- oben

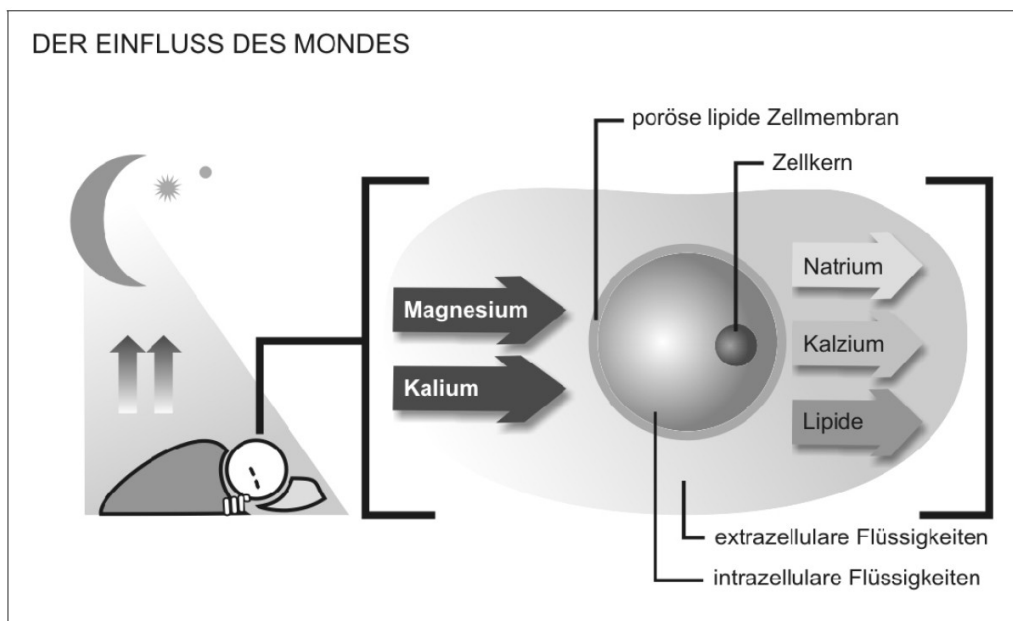
Der Tag/Nacht-Zyklus (in einem Körper mit genügend Flüssigkeit) Eine normale gesunde Zelle – Bewegung der Elektrolyten am TAG



Die natürliche Position für Natrium und Kalzium ist außerhalb der Zelle. Die natürliche Position für Magnesium und Kalium ist innerhalb der Zelle. Tagsüber: Die Sonne drückt Natrium/Kalzium + Lipide/Fette (die immer zusammen reisen) in die Zelle. Dadurch werden ihre Gegenstücke verdrängt – Natrium verdrängt Kalium, während Magnesium von Kalzium verdrängt wird. Die lipide Zellmembran bleibt durch ausreichende essentielle Fettsäuren (EFA) in der Ernährung durchlässig.

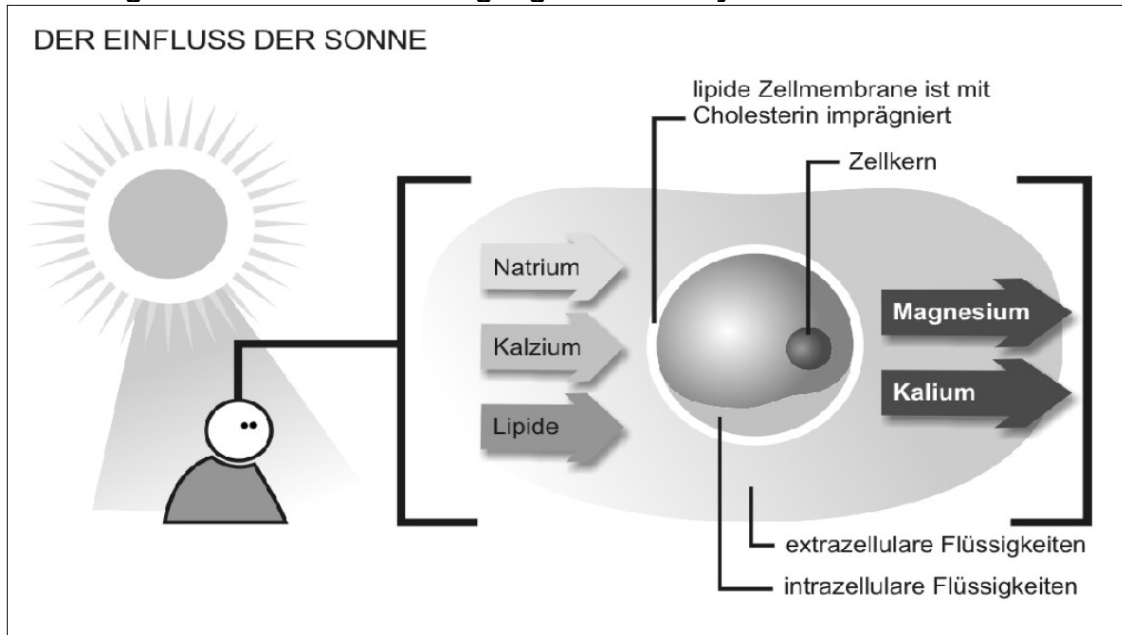
Seite 38 unten

Eine normale gesunde Zelle: Bewegungen der Elektrolyten während der NACHT



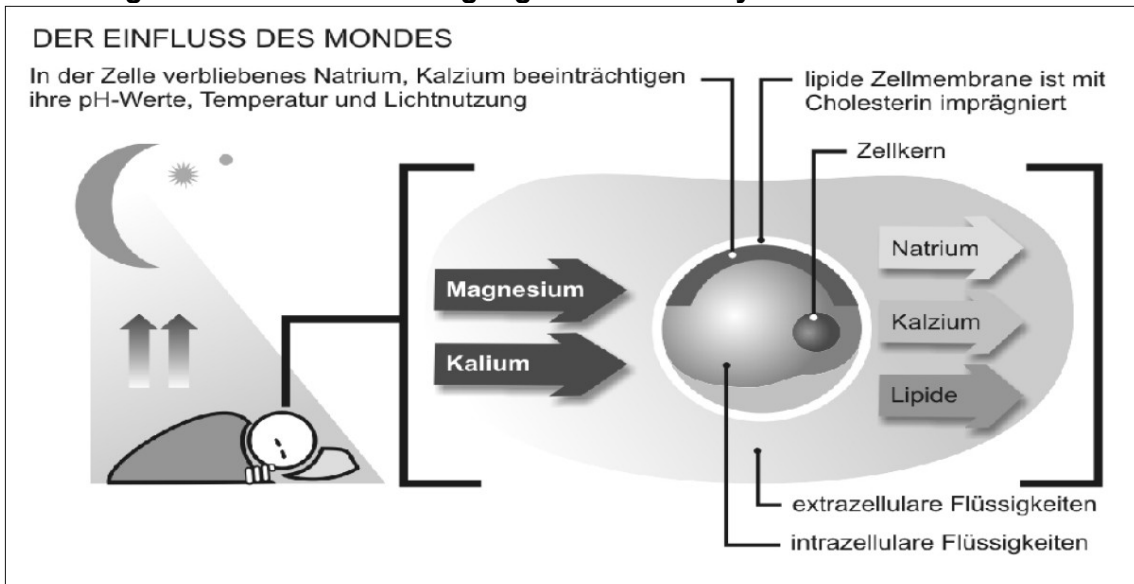
Bei Nacht: Der Mond zieht das Natrium (mit dem Kalzium und den Lipiden, da diese immer zusammen reisen) aus der Zelle heraus. Dieser Prozess wird durch einen Stoß des Magnesiums und Kaliums bei ihrer Rückkehr ins Innere der Zelle unterstützt. Die lipide Zellmembran ist aufgrund ausreichender essentieller Fettsäuren in der Ernährung durchlässig.

Seite-39- oben

Der Tag/Nacht-Zyklus (in einem ausgetrockneten Körper)**Eine ausgetrocknete Zelle – Bewegung der Elektrolyten am TAG**

Hier ist die Zellmembran deutlich weniger durchlässig als sie sein sollte – dadurch erfährt die Bewegung der Elektrolyten einen Widerstand. Doch tagsüber ist der Energiestoß der Sonne stark, daher werden Natrium, Kalzium und Lipide durch den Cholesterinmantel nicht zu sehr gehemmt; sie können sich in die Zelle hineindrücken und Magnesium und Kalium verdrängen

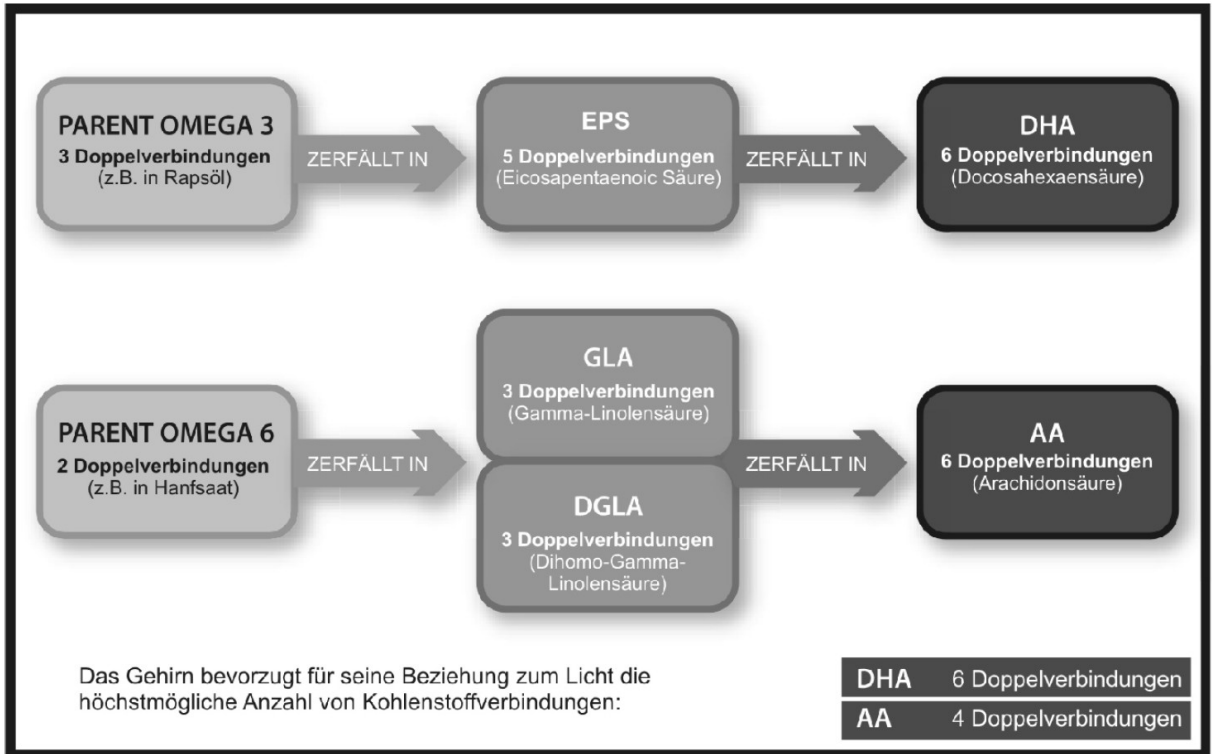
Seite-39- unten

Eine ausgetrocknete Zelle: Bewegungen der Elektrolyten während der NACHT

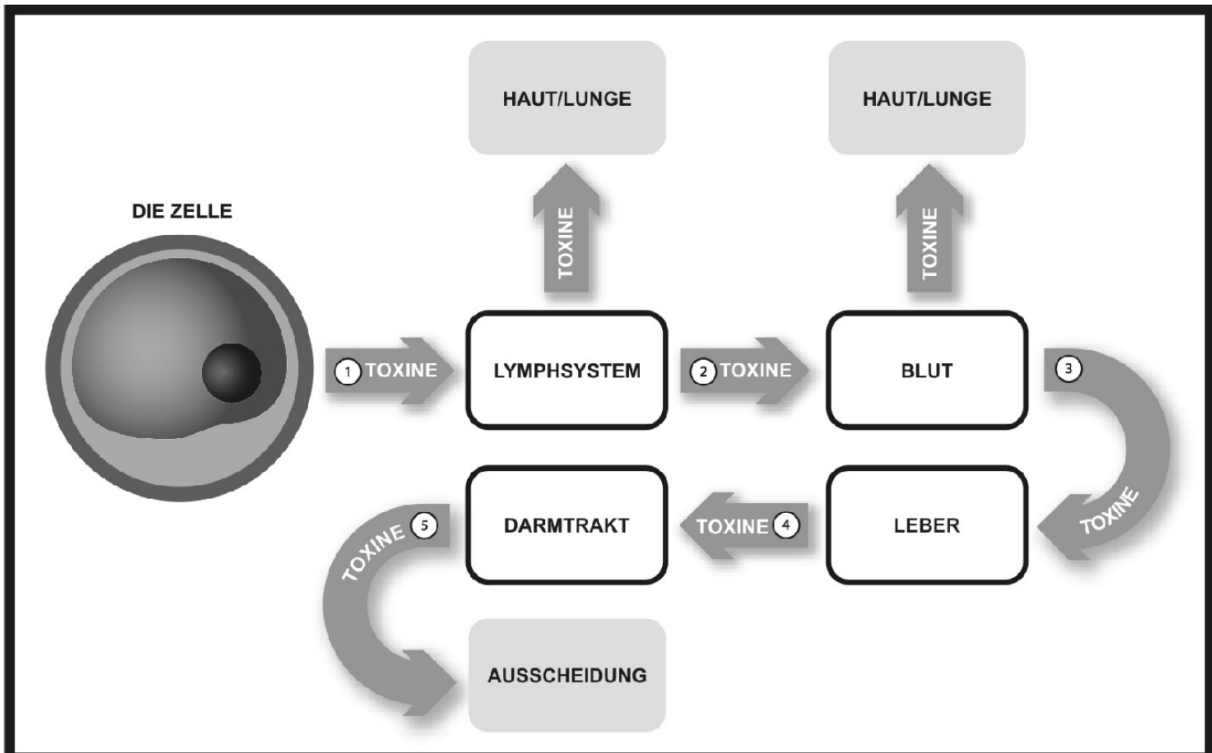
Hier ist die Zellmembran deutlich weniger durchlässig – dadurch erfährt die Elektrolyten-Bewegung einen Widerstand. Da der Sog des Mondes viel schwächer ist als der Druck der Sonne, wird der Austausch der Elektrolyten bei Nacht mehr beeinträchtigt. Außerdem ist die westliche Ernährung zwar reich an Natrium/Kalzium, doch arm an Magnesium/Kalium. Daher sind die Magnesium/Kalium-Levels, die für den Schubs zurück in die Zelle notwendig sind, nicht vorhanden. Das Zusammenwirken der obigen Umstände bewirkt Überreste von Natrium, Kalzium und Lipiden in den Zellen.

Die nachfolgenden Schaubilder sind erklärungsnotwendiger. Hierzu ist die Information aus dem Buch wichtig um den Zusammenhang zu verstehen!

Seite-51-



Seite-60-



Der Hauptverlauf der Entgiftung/Ausscheidung

SICH DEN RHYTHMEN DER NATUR ANGLEICHEN

Um im Gleichgewicht, offen und gesund zu bleiben, muss jeder von uns in der Lage sein, mit den Rhythmen der Natur zu tanzen. Die Energien der Natur fließen und verebben im Verlauf des Tages, Monats, der Jahreszeit und des Jahrs. Wenn wir mit diesen Energien tanzen, reinigt und nährt sich unser Körper täglich. Wir können auch Zeiten starker Energie für die Reinigung auf einer tieferen Ebene nutzen.

Erinnern Sie sich also daran, wie sich ein gesunder und hydrierter Körper reinigt. Wenn wir von Entgiftung sprechen, meinen wir den ersten Zyklus, den Tag-/Nacht-Zyklus. Am Tag, während Natrium und Kalzium in die Zelle eindringen und Kalium sowie Magnesium herausdrängen, findet eine Veränderung der Konditionen in der Zelle statt. Im Verlauf des Tages wird die Zelle saurer und toxischer. Der Aufbau von Natrium und Kalzium sowie der Abbau von Kalium und Magnesium führen zu Müdigkeit und dem Bedürfnis nach Schlaf. Man sagt, jede Stunde Schlaf vor Mitternacht entspricht zwei Stunden Schlaf nach Mitternacht, und in Bezug auf unsere Fähigkeit der effektiven Selbstreinigung trifft das auch zu.

Vergessen Sie auch nicht, dass die Öle, die wir zu uns nehmen, ganz wichtig sind, um die Struktur der Zellmembran durchlässig und daher gesund zu erhalten. Wenn wir am Ende des Tages in unseren Zellen einen Aufbau von toxischen Stoffen vorfinden, ist es ganz natürlich, zu schlafen und sich zu reinigen. In dieser Phase bewegen sich Natrium und Kalzium unter der anziehenden Kraft des Mondes wieder aus der Zelle hin- aus, während Kalium und Magnesium wieder in die Zelle eindringen. Bei ihrem Austritt transportieren Natrium und Kalzium die Giftstoffe aus der Zelle hinaus. Sobald die Toxine die Zellen verlassen haben, treten sie in das Lymphsystem ein. Sie arbeiten sich durch das Lymphsystem hin- durch, bis sie die Blutbahn erreichen. Mit jedem Herzschlag findet eine Berührung zwischen Lymphflüssigkeit und Blut statt. Auf diese Weise bewegen sich die Toxine von der Zelle in die Lymphflüssigkeit und von dort aus ins Blut. Das Blut fließt im Körper zur Leber, die sein großer Filter ist. Die Leber entzieht dem Blut die Giftstoffe, entleert sie in die Gallenflüssigkeit, die über den allgemeinen Gallentrakt in die Gallenblase fließt. Von dort fließt sie in den Zwölffingerdarm, den Dünndarm, den Dickdarm und verlässt schließlich den Körper. Giftstoffe werden auch über die Haut und Lungen ausgeschieden. Jedes Mal, wenn wir ausatmen, scheiden wir nicht nur Kohlendioxyd, sondern auch Giftstoffe aus. Doch der Verlauf von Zelle in die Lymphe, von der Lymphe in die Blutbahn, von der Blutbahn zur Leber, von der Leber zur Galle und durch die Ausscheidung hinaus aus dem Körper, ist der Hauptverlauf der Entgiftung. Dieser Ausscheidungsweg muss frei fließen, und wenn wir gesund bleiben wollen, müssen wir uns täglich entgiften.

Wenn die nächtliche Reinigung abgeschlossen ist und alles Natrium, Kalzium und Giftstoffe die Zelle verlassen haben, hat die Zellmembran am Ende der Nacht eine korrekte Spannung. Dann erwacht man erfrischt, voller Energie und ist bereit für den Tag. Sehr viele Menschen wachen je- doch morgens müde auf, selbst nach einem langen Schlaf. Der Grund da- für ist, dass der Austausch der Elektrolyten in der Zelle nicht reibungslos funktioniert und die Selbstreinigung des Körpers daher nicht vollständig abgeschlossen ist.

Wir alle fühlen die Ebbe und Flut der Energien des Tag-/Nacht-Zyklus. Der Morgen fühlt sich anders an als der Nachmittag, und der Nachmittag fühlt sich anders an als der Abend. Unser Körper tanzt im Rhythmus dieser Ebbe und Flut, bei der die natürlichen Energien unserer Umgebung sich jeden Tag für zwei Stunden auf verschiedene Teile unseres Körpers konzentrieren.